

In seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung am 17.11.2025 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

zu Top 1: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse:

Bürgermeisterstellvertreter Christian Holzer eröffnete die Sitzung, stellt die formalen Feststellungen und die Beschlussfähigkeit fest.

Er gab bekannt, dass in der Sitzung vom 20.10.2025 über anstehende Personalangelegenheiten beraten und entschieden wurde.

Er begrüßte Hajo Böser als künftigen Bürgermeister, Stefanie Just von der Schulsozialarbeit, Stefanie Süss von der Jugendsozialarbeit und Frau Östreicher von den BNN.

Bekanntgabe eines nach dem elektrischen Verfahren nach § 37 GemO gefassten Beschlusses:

Des Weiteren informierte er, dass ein Umlaufbeschluss erfolgte. Dieser wurde erforderlich um die am 30.06.2025 vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beschlossenen Regularien für die Bürgermeister-Kandidatenvorstellung am Freitag, 19.09.2025, zu konkretisieren.

Der Umlaufbeschluss wurde am 16.09.2025 und 17.09.2025 erfolgreich durchgeführt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Der Gemeinderat stimmt den Konkretisierungen zu dem vom Gemeinderat am 30.6.2025 festgelegten „organisatorischen Regeln“ wie dargestellt zu:

- Die persönliche Vorstellung (15 Minuten) hat nur auf der Bühne (Podium) zu erfolgen. Verlässt ein Kandidat die Bühne und stellt er sich im Zuhörerraum vor, kann der Vorsitzende das Mikrofon abstellen lassen. Bei Nichtbeachtung durch den Kandidaten kann die Vorstellung des Kandidaten vorzeitig vom Vorsitzenden abgebrochen werden, auch wenn die maximale Frist (15 Minuten) noch nicht abgelaufen ist.
- Datenschutz: Die Kandidatenvorstellung erfolgt – wie zuvor dargestellt – ausschließlich auf der Bühne und wird von einer Kamera per Livestream übertragen. Die Kamera kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nur auf das Podium (= Bühne) ausgerichtet werden.
- Der Kandidat hat sich alleine auf der Bühne vorzustellen. Hilfspersonen sind nicht erlaubt.
- Wird die Redezeit überschritten (mehr als 15 Minuten) kann das Mikrofon auf Anweisung des Vorsitzenden abgeschaltet werden.

- Für die Besucher der Kandidatenvorstellung erfolgt eine Bestuhlung nur in der Waldseehalle (=Sporthalle) auf der Spielfläche. Den Bestuhlungsplan und sonstige noch offenen Regularien legt der Vorsitzende vom Gemeindewahlaußschuss fest.
- Die Tribüne bleibt geschlossen. Nur die Presse, Rettungskräfte und sonstige Helfer*innen haben Zutritt.
- Ablauf: Beide Bürgermeisterkandidaten werden kurz vor 18.30 Uhr auf der Bühne Platz nehmen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden bleibt ein Kandidat auf der Bühne (Hajo Böser), der zweite Kandidat (Bernd Killinger) wird durch eine Hilfsperson in einen Warteraum neben der Bühne geführt. Den Anweisungen der Hilfsperson ist Folge zu leisten. Nachdem sich der erste Kandidat (Hajo Böser) vorgestellt hat, wird er durch eine Hilfsperson in den Warteraum (Umkleidekabine) neben der Bühne geführt. Danach wird der zweite Kandidat (Bernd Killinger) von einer Hilfsperson auf direktem Weg vom Warteraum (Umkleideraum) zur Bühne geführt. Die Bühne ist direkt über den Flur und die Treppe vom Nebeneingang zu betreten.
- Wird gegen diese Regelungen verstößen, werden während der Kandidatenvorstellung durch den Vorsitzenden organisatorische Weisungen/regulatorische Maßnahmen erfolgen.
- Eine selbst verschuldete Unterbrechung der Kandidatenvorstellung (zum Beispiel wegen Verstoß gegen diese Regularien) führt nicht mehr dazu, dass die festgelegte Zeit (15 Minuten je Kandidat) verlängert wird.
- WLAN wird während der Kandidatenvorstellung für die Gäste abgestellt, um ein stabiles Netz für den Livestream zu gewährleisten.

Bürgermeisterstellvertreter Christian Holzer gab weiterhin bekannt, dass es eine Änderung der Tagesordnung gibt. Der TOP 5 musste nicht besprochen werden, da bereits eine günstigere Alternative für den Maibaumersatz gefunden wurde.

zu Top 2: Vorstellung Netzdialog der Netze BW GmbH

Vorlage: SV/2025/110

Im Netzdialog berichtete Any Schlatterer, Regionalmanagerin der Netze BW, über die aktuelle Situation im Stromnetz von Forst und die Herausforderungen an die Netzbetreiber im Zuge der Energiewende. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen der Netze BW GmbH vertreten durch Any Schlatterer und Markus Wexel zur Kenntnis.

zu Top 3: Bericht Jugend- und Sozialarbeit**Vorlage: SV/2025/149**

Stefanie Just von der Schulsozialarbeit Klassenstufe 5 - 7, Stefanie Süss von der Jugendsozialarbeit und Christian Holzer in Vertretung für Dana Mengesdorf (AWO) Klassenstufe 1 - 4 berichteten über den Rückblick, die Darstellung der Ist-Situation und eine Vorausschau Ihrer Arbeit.

Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis über die Ausführungen der erfolgreichen Jugend- und Schulsozialarbeit.

zu Top 4: Zustimmung zum Ausscheiden der Gemeinde Forst aus der Projektentwicklungsgesellschaft (PEG) regionaler Wärmeverbund GmbH & Co. KG**Vorlage: SV/2025/146**

Der PEG regionaler Wärmeverbund wurde im Juni 2023 gegründet. Die Gesellschafter sind u.a. Kommunen des Landkreis Karlsruhe. Aufgrund einer Machbarkeitsanalyse ergibt sich Folgendes: Tiefengeothermie als Hauptwärmequelle ist machbar und wirtschaftlich tragfähig. Die Deutsche Erdwärme kann jedoch die ursprünglich zugesagte Wärmeleistung nicht verbindlich zusichern. Ein regionales Wärmenetz ist daher nicht umsetzbar. Der Gemeinderat stimmte dem Ausscheiden der Gemeinde Forst aus der PEG regionaler Wärmeverbund GmbH & Co. KG gemäß vorliegender „Vereinbarung über das Ausscheiden der Kommanditisten aus der PEG regionaler Wärmeverbund GmbH & Co. KG“ zu.

zu Top 5: Beschaffung eines Aluminiumbaumes für die Mai- und Narrenbaumstellung**Vorlage: SV/2025/143**

Bürgermeisterstellvertreter Christian Holzer berichtete zu Beginn der öffentlichen Sitzung, dass eine günstigere Alternative für den Maibaumersatz gefunden wurde. Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis. Der Tagesordnungspunkt musste deshalb nicht behandelt werden.